



# zensus 2011

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Seligenstadt, Stadt  
am 9. Mai 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	20 048	100,0	9 657	10 391
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	849	4,2	407	442
5 - 9	912	4,5	465	447
10 - 14	1 036	5,2	539	497
15 - 19	1 009	5,0	541	468
20 - 24	971	4,8	468	503
25 - 29	876	4,4	404	472
30 - 34	1 133	5,7	520	613
35 - 39	1 241	6,2	577	664
40 - 44	1 904	9,5	959	945
45 - 49	1 860	9,3	947	913
50 - 54	1 588	7,9	818	770
55 - 59	1 250	6,2	590	660
60 - 64	1 300	6,5	644	656
65 - 69	1 045	5,2	488	557
70 - 74	1 244	6,2	576	668
75 - 79	841	4,2	381	460
80 - 84	572	2,9	221	351
85 - 89	300	1,5	88	212
90 und älter	117	0,6	24	93
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	493	2,5	247	246
3 - 5	534	2,7	262	272
6 - 9	734	3,7	363	371
10 - 15	1 246	6,2	650	596
16 - 18	601	3,0	325	276
19 - 24	1 169	5,8	573	596
25 - 39	3 250	16,2	1 501	1 749
40 - 59	6 602	32,9	3 314	3 288
60 - 66	1 661	8,3	813	848
67 - 74	1 928	9,6	895	1 033
75 und älter	1 830	9,1	714	1 116
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	7 463	37,2	3 943	3 520
Verheiratet	9 657	48,2	4 840	4 817
Verwitwet	1 393	6,9	262	1 131
Geschieden	1 526	7,6	603	923
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(9)	(0,0)	9	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	18 539	92,5	8 904	9 635
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	15	13
Griechenland	42	0,2	24	18
Italien	208	1,0	139	69
Kasachstan	6	0,0	3	3
Kroatien	92	0,5	43	49
Niederlande	21	0,1	12	9
Österreich	(40)	(0,2)	24	16
Polen	91	0,5	20	(71)
Rumänien	33	0,2	15	18
Russische Föderation	14	0,1	4	10
Türkei	393	2,0	199	194
Ukraine	15	0,1	9	6
Sonstige	526	2,6	246	280
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	10 300	51,6	4 720	5 580
Evangelische Kirche	3 720	18,6	1 620	2 100
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	220	180
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 260	26,3	2 910	2 350

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 040	55,2	5 660	5 380
Erwerbstätige	10 700	53,5	5 480	5 220
Erwerbslose	340	1,7	180	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,6	170	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 950	44,8	3 940	5 000
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	14,5	1 510	1 380
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 340	21,7	1 830	2 510
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	370	350
Hausfrauen und Hausmänner	570	2,9	/	550
Sonstige	430	2,2	210	220
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,1	4 440	4 460
Beamte/-innen	490	4,5	270	220
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,8	340	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	6,7	420	290
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	740	7,1	550	/
Akademische Berufe	2 000	19,1	1 230	770
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	20,2	940	1 180
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	660	1 320
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	14,0	440	1 030
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	9,8	880	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	4,8	450	/
Hilfsarbeitskräfte	520	4,9	180	330
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	25,5	1 940	790
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	20,2	1 490	670
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	/	(30)
Baugewerbe	430	4,0	350	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 040	28,4	1 660	1 380
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	17,6	890	990
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,8	760	390
Sonstige Dienstleistungen	4 880	45,6	1 850	3 020
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(610)	(5,7)	280	(340)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 480)	(13,8)	(770)	(710)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(870)	(8,2)	(400)	(470)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	17,9	410	1 510
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	820	34,0	420	400
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	48,5	670	490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,5	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	5,5	430	520
Ohne Schulabschluss	660	3,8	260	400
Noch in schulischer Ausbildung	290	1,7	170	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 070	35,6	3 010	3 060
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	29,7	1 980	3 090
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	27,2	1 730	2 920
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,3	750	500
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	21,9	1 920	1 820
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	4 610	27,0	1 800	2 810
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 680	45,0	3 670	4 010
Fachschulabschluss	1 790	10,5	920	870
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	6,2	670	380
Hochschulabschluss	1 440	8,4	700	740
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,5	7 960	8 520
Personen mit Migrationshintergrund	3 500	17,5	1 650	1 850
Ausländer/-innen	1 510	7,5	770	740
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,0	580	610
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,6	190	120
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 000	10,0	880	1 120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,9	420	570
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	460	550
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,7	180	160
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	280	390

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	440	12,5	240	/
Kasachstan	100	2,8	/	/
Kroatien	170	5,0	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	470	13,3	200	270
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	140	3,9	/	/
Türkei	620	17,8	330	300
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 150	32,8	510	640
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	220	10,3	/	/
1970 - 1979	330	14,9	150	170
1980 - 1989	480	21,9	240	230
1990 - 1999	490	22,4	220	270
2000 - 2011	500	22,9	190	310
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	400	11,4	150	250
5 - 9 Jahre	400	11,3	200	200
10 - 14 Jahre	460	13,0	230	230
15 - 19 Jahre	350	10,1	140	220
20 und mehr Jahre	1 780	50,8	870	910
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 048	100,0	18 539	1 509	618	645	246	-
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 657	48,2	8 904	753	312	322	119	-
Weiblich	10 391	51,8	9 635	756	306	323	(127)	-
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	849	4,2	828	21	9	3	9	-
5 - 9	912	4,5	878	34	16	9	9	-
10 - 14	1 036	5,2	974	62	18	29	15	-
15 - 19	1 009	5,0	913	(96)	(27)	47	22	-
20 - 24	971	4,8	863	108	35	(55)	18	-
25 - 29	876	4,4	772	104	38	44	22	-
30 - 34	1 133	5,7	982	151	66	63	22	-
35 - 39	1 241	6,2	1 081	160	(81)	56	23	-
40 - 44	1 904	9,5	1 751	153	61	(72)	20	-
45 - 49	1 860	9,3	1 726	134	53	54	27	-
50 - 54	1 588	7,9	1 452	136	64	52	(20)	-
55 - 59	1 250	6,2	1 163	87	38	36	13	-
60 - 64	1 300	6,5	1 202	98	34	58	6	-
65 - 69	1 045	5,2	978	67	24	39	4	-
70 - 74	1 244	6,2	1 190	54	33	(15)	6	-
75 - 79	841	4,2	810	31	15	13	3	-
80 - 84	572	2,9	566	(6)	6	-	-	-
85 - 89	300	1,5	296	4	-	-	4	-
90 und älter	117	0,6	114	3	-	-	3	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	493	2,5	481	12	9	-	3	-
3 - 5	534	2,7	513	21	6	6	9	-
6 - 9	734	3,7	712	22	10	6	6	-
10 - 15	1 246	6,2	1 163	83	24	41	18	-
16 - 18	601	3,0	555	46	15	22	9	-
19 - 24	1 169	5,8	1 032	(137)	41	68	(28)	-
25 - 39	3 250	16,2	2 835	415	185	163	67	-
40 - 59	6 602	32,9	6 092	510	216	(214)	(80)	-
60 - 66	1 661	8,3	1 535	126	46	70	10	-
67 - 74	1 928	9,6	1 835	93	45	42	6	-
75 und älter	1 830	9,1	1 786	44	21	13	10	-

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	7 463	37,2	6 962	501	217	192	92	-
Verheiratet	9 657	48,2	8 842	815	316	380	119	-
Verwitwet	1 393	6,9	1 347	(46)	16	16	14	-
Geschieden	1 526	7,6	1 379	147	69	57	21	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(9)	(0,0)	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	10 300	51,6	9 820	490	360	/	/	/
Evangelische Kirche	3 720	18,6	3 670	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	200	200	/	140	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 260	26,3	4 640	630	/	320	170	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 040	55,2	10 210	830	350	370	(120)	/
Erwerbstätige	10 700	53,5	9 930	770	330	320	(110)	/
Erwerbslose	340	1,7	270	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,6	260	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 950	44,8	8 280	670	210	290	160	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	14,5	2 740	150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 340	21,7	4 130	210	/	130	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	650	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	2,9	420	150	/	/	/	/
Sonstige	430	2,2	330	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,1	8 210	680	290	300	(90)	/
Beamte/-innen	490	4,5	490	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,8	490	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	6,7	650	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	740	7,1	700	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	19,1	1 930	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	20,2	2 070	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	1 890	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	14,0	1 280	180	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	9,8	930	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	4,8	430	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	4,9	370	150	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige	
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>									
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	25,5	2 520	210	(60)	110	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	20,2	1 990	170	(50)	100	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	120	/	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,0	410	/	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 040	28,4	2 750	290	130	100	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	17,6	1 690	190	90	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,8	1 060	(100)	(40)	40	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	45,6	4 620	260	130	110	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(610)	(5,7)	(600)	10	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 480)	(13,8)	(1 380)	(100)	30	(60)	10	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(870)	(8,2)	(870)	/	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	17,9	1 770	(150)	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>									
Klasse 1 bis 4	820	34,0	780	/	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	48,5	1 040	120	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,5	400	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>									
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	5,5	520	430	/	190	/	/	/
Ohne Schulabschluss	660	3,8	280	380	/	170	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	1,7	240	/	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 070	35,6	5 710	360	/	180	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	29,7	4 820	250	/	130	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	27,2	4 410	230	/	120	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	400	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,3	1 190	/	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	21,9	3 470	270	/	/	/	/	/

### Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	4 610	27,0	3 810	800	260	380	160	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 680	45,0	7 370	310	140	140	/	/
Fachschulabschluss	1 790	10,5	1 700	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	310	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	6,2	1 010	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 440	8,4	1 370	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,5	16 480	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 500	17,5	2 000	1 510	620	620	270	/
Ausländer/-innen	1 510	7,5	/	1 510	620	620	270	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,0	/	1 190	490	480	220	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,6	/	310	/	140	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 000	10,0	2 000	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,9	990	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	1 010	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,7	340	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	670	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	12,5	/	290	290	/	/	/
Kasachstan	100	2,8	100	/	/	/	/	/
Kroatien	170	5,0	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,3	420	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	3,9	130	/	/	/	/	/
Türkei	620	17,8	210	420	/	420	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	32,8	710	440	/	/	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	10,3	/	110	/	/	/	/
1970 - 1979	330	14,9	/	210	/	130	/	/
1980 - 1989	480	21,9	250	220	/	/	/	/
1990 - 1999	490	22,4	260	230	/	130	/	/
2000 - 2011	500	22,9	140	360	160	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	400	11,4	230	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,3	200	200	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,0	250	200	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	10,1	220	130	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	50,8	1 030	750	340	330	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	20 048	100,0	3 397	2 256	6 138	4 138	4 119
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	9 657	48,2	1 741	1 083	3 003	2 052	1 778
Weiblich	10 391	51,8	1 656	1 173	3 135	2 086	2 341
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	7 463	37,2	3 397	2 020	1 586	318	142
Verheiratet	9 657	48,2	-	212	3 806	3 099	2 540
Verwitwet	1 393	6,9	-	3	30	162	1 198
Geschieden	1 526	7,6	-	21	707	559	239
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(9)	(0,0)	-	-	9	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	18 539	92,5	3 235	1 993	5 540	3 817	3 954
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	6	7	12	3	-
Griechenland	42	0,2	3	6	(12)	3	18
Italien	208	1,0	28	30	68	59	23
Kasachstan	6	0,0	-	-	6	-	-
Kroatien	92	0,5	4	19	(24)	32	13
Niederlande	21	0,1	-	-	6	9	6
Österreich	(40)	(0,2)	3	6	9	15	7
Polen	91	0,5	9	13	(56)	13	-
Rumänien	33	0,2	3	6	18	3	3
Russische Föderation	14	0,1	-	-	11	3	-
Türkei	393	2,0	(37)	81	(155)	(83)	37
Ukraine	15	0,1	-	3	9	-	3
Sonstige	526	2,6	69	92	212	98	(55)
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	10 300	51,6	1 840	1 190	2 560	2 140	2 570
Evangelische Kirche	3 720	18,6	420	480	1 060	700	1 050
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	400	2,0	/	/	160	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 260	26,3	1 020	450	2 210	1 110	480

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 040	55,2	70	1 910	5 680	2 970	400
Erwerbstätige	10 700	53,5	70	1 800	5 550	2 880	400
Erwerbslose	340	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 950	44,8	3 340	340	450	1 060	3 750
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	14,5	2 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 340	21,7	/	/	/	600	3 700
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	430	250	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	2,9	/	/	230	280	/
Sonstige	430	2,2	/	/	160	180	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,1	60	1 710	4 550	2 330	240
Beamte/-innen	490	4,5	/	40	(300)	(140)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,8	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	6,7	/	/	390	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	740	7,1	/	/	460	/	/
Akademische Berufe	2 000	19,1	/	250	1 150	500	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	20,2	/	310	1 220	520	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	/	420	950	550	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	14,0	/	300	660	410	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	9,8	/	/	490	280	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	4,8	/	/	280	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	4,9	/	/	200	130	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	25,5	20	430	1 420	740	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	20,2	/	360	1 090	590	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	/	/	(90)	/	/
Baugewerbe	430	4,0	/	70	(240)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 040	28,4	/	590	1 510	820	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	17,6	/	(360)	920	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,8	/	220	600	320	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	45,6	/	780	2 580	1 310	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	(610)	(5,7)	/	(60)	430	(120)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 480)	(13,8)	/	.	(770)	340	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(870)	(8,2)	/	.	(450)	290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	17,9	/	(330)	930	560	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	34,0	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	48,5	1 150	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,5	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	5,5	280	/	270	150	160
Ohne Schulabschluss	660	3,8	/	/	270	150	160
Noch in schulischer Ausbildung	290	1,7	270	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 070	35,6	/	380	1 280	1 790	2 610
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	29,7	/	870	2 120	1 080	780
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	27,2	/	640	2 120	1 080	780
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,3	/	/	490	330	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	21,9	/	670	1 970	700	400

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 610	27,0	510	1 160	1 030	720	1 190
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 680	45,0	/	660	2 770	2 050	2 200
Fachschulabschluss	1 790	10,5	/	/	860	530	280
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	6,2	/	/	520	220	/
Hochschulabschluss	1 440	8,4	/	/	690	390	220
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,5	2 690	1 750	4 740	3 450	3 850
Personen mit Migrationshintergrund	3 500	17,5	730	480	1 380	600	310
Ausländer/-innen	1 510	7,5	190	210	640	360	110
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,0	/	/	560	350	110
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,6	140	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 000	10,0	540	270	740	250	190
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,9	/	140	410	230	180
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	510	/	340	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,7	220	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	290	/	270	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	12,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	2,8	/	/	/	/	/
Kroatien	170	5,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,3	/	/	170	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	620	17,8	170	100	200	100	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	32,8	280	150	540	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	10,3	/	/	/	/	110
1970 - 1979	330	14,9	/	/	/	190	/
1980 - 1989	480	21,9	/	/	210	/	/
1990 - 1999	490	22,4	/	/	260	/	/
2000 - 2011	500	22,9	/	/	310	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	400	11,4	250	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,3	180	/	140	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,0	210	/	160	/	/
15 - 19 Jahre	350	10,1	/	130	110	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	50,8	/	210	820	510	240
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	20 048	100,0	7 463	9 666	1 393	1 526	-	
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	9 657	48,2	3 943	4 849	262	603	-	
Weiblich	10 391	51,8	3 520	4 817	1 131	923	-	
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	849	4,2	849	-	-	-	-	
5 - 9	912	4,5	912	-	-	-	-	
10 - 14	1 036	5,2	1 036	-	-	-	-	
15 - 19	1 009	5,0	1 006	3	-	-	-	
20 - 24	971	4,8	914	(54)	-	3	-	
25 - 29	876	4,4	700	(155)	3	18	-	
30 - 34	1 133	5,7	566	492	-	(75)	-	
35 - 39	1 241	6,2	372	789	3	(77)	-	
40 - 44	1 904	9,5	374	1 300	12	(218)	-	
45 - 49	1 860	9,3	274	1 234	15	337	-	
50 - 54	1 588	7,9	190	1 140	42	216	-	
55 - 59	1 250	6,2	(79)	965	(31)	175	-	
60 - 64	1 300	6,5	(49)	994	89	(168)	-	
65 - 69	1 045	5,2	(39)	792	(113)	101	-	
70 - 74	1 244	6,2	49	872	243	80	-	
75 - 79	841	4,2	18	524	263	36	-	
80 - 84	572	2,9	15	271	273	13	-	
85 - 89	300	1,5	12	71	211	6	-	
90 und älter	117	0,6	9	10	95	3	-	
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	493	2,5	493	-	-	-	-	
3 - 5	534	2,7	534	-	-	-	-	
6 - 9	734	3,7	734	-	-	-	-	
10 - 15	1 246	6,2	1 246	-	-	-	-	
16 - 18	601	3,0	601	-	-	-	-	
19 - 24	1 169	5,8	1 109	(57)	-	3	-	
25 - 39	3 250	16,2	1 638	1 436	6	170	-	
40 - 59	6 602	32,9	917	4 639	100	946	-	
60 - 66	1 661	8,3	67	1 246	133	215	-	
67 - 74	1 928	9,6	70	1 412	312	134	-	
75 und älter	1 830	9,1	54	876	842	58	-	

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>								
Deutschland	18 539	92,5	6 962	8 851	1 347	1 379	-	
Bosnien und Herzegowina	28	0,1	13	6	-	9	-	
Griechenland	42	0,2	12	21	6	3	-	
Italien	208	1,0	80	104	4	20	-	
Kasachstan	6	0,0	-	6	-	-	-	
Kroatien	92	0,5	19	58	3	(12)	-	
Niederlande	21	0,1	3	15	3	-	-	
Österreich	(40)	(0,2)	15	22	3	-	-	
Polen	91	0,5	22	(56)	-	13	-	
Rumänien	33	0,2	18	12	-	3	-	
Russische Föderation	14	0,1	-	14	-	-	-	
Türkei	393	2,0	127	224	13	29	-	
Ukraine	15	0,1	3	12	-	-	-	
Sonstige	526	2,6	189	265	14	58	-	
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	10 300	51,6	3 800	5 050	860	590	/	
Evangelische Kirche	3 720	18,6	1 230	1 800	410	270	/	
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	210	1,0	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	
Sonstige	400	2,0	150	230	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 260	26,3	2 120	2 350	160	640	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 040	55,2	3 510	6 140	210	1 190	/
Erwerbstätige	10 700	53,5	3 350	6 010	210	1 140	/
Erwerbslose	340	1,7	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,6	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	8 950	44,8	3 940	3 490	1 210	310	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	14,5	2 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 340	21,7	210	2 730	1 200	200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	3,6	680	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	570	2,9	/	530	/	/	/
Sonstige	430	2,2	150	200	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	83,1	2 940	4 860	180	920	/
Beamte/-innen	490	4,5	(160)	270	/	50	/
Selbstständige mit Beschäftigten	510	4,8	/	360	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	6,7	/	450	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	740	7,1	/	470	/	/	/
Akademische Berufe	2 000	19,1	640	1 190	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	20,2	610	1 190	/	290	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	18,9	680	1 040	/	240	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	14,0	410	870	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	9,8	410	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	4,8	/	270	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	520	4,9	/	260	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	2 730	25,5	820	1 640	/	(220)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	20,2	650	1 290	/	180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1,2	/	/	/	/	/
Baugewerbe	430	4,0	140	260	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 040	28,4	990	1 650	/	320	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	17,6	(590)	1 030	/	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	10,8	400	620	/	(120)	/
Sonstige Dienstleistungen	4 880	45,6	1 530	2 670	/	580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(610)	(5,7)	(190)	370	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 480)	(13,8)	.	760	/	170	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(870)	(8,2)	.	490	/	80	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	17,9	(510)	1 060	/	(280)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	820	34,0	820	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	48,5	1 160	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	17,5	420	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	5,5	350	460	/	/	/
Ohne Schulabschluss	660	3,8	/	460	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	290	1,7	290	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 070	35,6	800	3 690	960	610	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	29,7	1 570	2 740	250	510	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	27,2	1 150	2 740	250	510	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	2,5	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 250	7,3	440	710	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	21,9	1 320	2 040	/	300	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	4 610	27,0	1 790	1 820	610	380	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 680	45,0	1 510	4 760	640	770	/
Fachschulabschluss	1 790	10,5	360	1 170	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	2,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	1 050	6,2	250	670	/	/	/
Hochschulabschluss	1 440	8,4	410	880	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	82,5	5 930	7 920	1 310	1 320	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 500	17,5	1 470	1 710	120	210	/
Ausländer/-innen	1 510	7,5	440	900	/	120	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	6,0	200	850	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	1,6	240	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 000	10,0	1 030	810	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	4,9	260	590	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	5,0	770	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	1,7	280	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	3,4	500	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	440	12,5	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	2,8	/	/	/	/	/
Kroatien	170	5,0	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	470	13,3	230	200	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	140	3,9	/	/	/	/	/
Türkei	620	17,8	250	320	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 150	32,8	550	480	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	220	10,3	/	150	/	/	/
1970 - 1979	330	14,9	/	230	/	/	/
1980 - 1989	480	21,9	/	340	/	/	/
1990 - 1999	490	22,4	120	330	/	/	/
2000 - 2011	500	22,9	150	300	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	400	11,4	290	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	400	11,3	220	150	/	/	/
10 - 14 Jahre	460	13,0	280	150	/	/	/
15 - 19 Jahre	350	10,1	190	160	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 780	50,8	460	1 110	/	130	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	9 087	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 007	33,1
Paare ohne Kind(er)	2 601	28,6
Paare mit Kind(ern)	2 541	28,0
Alleinerziehende Elternteile	784	8,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(154)	(1,7)
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 007	33,1
Ehepaare	4 423	48,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	710	7,8
Alleinerziehende Mütter	635	7,0
Alleinerziehende Väter	149	1,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(154)	(1,7)
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	3 007	33,1
2 Personen	3 059	33,7
3 Personen	1 451	16,0
4 Personen	1 163	12,8
5 Personen	303	3,3
6 und mehr Personen	(104)	(1,1)
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 931	21,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	909	10,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 247	68,7

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	5 926	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	2 601	43,9
Paare mit Kind(ern)	2 541	42,9
Alleinerziehende Elternteile	784	13,2
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 423	74,6
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	710	12,0
Alleinerziehende Väter	149	2,5
Alleinerziehende Mütter	635	10,7
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 142	53,0
3 Personen	1 448	24,4
4 Personen	1 088	18,4
5 Personen	211	3,6
6 und mehr Personen	37	0,6

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	20 048	332 327	3 741 170	5 971 816	80 219 695
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	9 657	161 926	1 824 226	2 913 862	39 145 941
Weiblich	10 391	170 402	1 916 944	3 057 954	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	849	14 513	167 647	255 449	3 338 895
5 - 9	912	15 470	172 042	269 288	3 525 830
10 - 14	1 036	16 571	185 283	300 259	3 940 566
15 - 19	1 009	16 254	183 964	307 864	4 013 880
20 - 24	971	17 334	207 060	347 385	4 835 639
25 - 29	876	18 474	230 542	360 154	4 872 533
30 - 34	1 133	20 208	243 175	365 114	4 751 911
35 - 39	1 241	20 937	244 127	370 720	4 742 893
40 - 44	1 904	27 653	315 410	488 339	6 351 189
45 - 49	1 860	29 752	329 296	522 762	6 999 679
50 - 54	1 588	25 272	279 159	453 748	6 206 294
55 - 59	1 250	22 169	238 961	390 202	5 419 450
60 - 64	1 300	21 064	224 546	360 487	4 702 815
65 - 69	1 045	18 246	192 037	299 058	4 173 351
70 - 74	1 244	19 343	206 816	341 232	4 861 239
75 - 79	841	13 029	137 167	228 499	3 270 283
80 - 84	572	8 975	98 725	168 187	2 328 083
85 - 89	300	5 008	59 773	101 215	1 335 076
90 und älter	117	2 056	25 440	41 854	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	493	8 567	99 979	151 655	1 984 523
3 - 5	534	8 914	100 937	155 265	2 025 183
6 - 9	734	12 502	138 773	217 817	2 855 019
10 - 15	1 246	19 859	221 769	360 787	4 719 579
16 - 18	601	9 671	108 983	182 432	2 377 761
19 - 24	1 169	20 629	245 555	412 289	5 692 745
25 - 39	3 250	59 619	717 844	1 095 988	14 367 337
40 - 59	6 602	104 846	1 162 826	1 855 051	24 976 612
60 - 66	1 661	27 481	291 626	463 733	6 108 258
67 - 74	1 928	31 172	331 773	537 044	7 629 147
75 und älter	1 830	29 068	321 105	539 755	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	7 463	124 469	1 499 468	2 360 816	32 039 091
Verheiratet	9 657	161 800	1 728 530	2 781 933	36 669 868
Verwitwet	1 393	21 650	240 921	409 361	5 733 361
Geschieden	1 526	23 939	266 350	411 920	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(9)	349	4 869	6 112	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	6	83	107	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	15	410	529	5 531
Ohne Angabe	-	(100)	539	1 038	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	18 539	286 925	3 205 210	5 307 140	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	28	988	13 357	15 564	140 103
Griechenland	42	1 178	23 106	26 175	254 282
Italien	208	5 358	50 638	58 860	488 390
Kasachstan	6	141	1 648	3 635	46 740
Kroatien	92	2 872	26 277	28 916	209 840
Niederlande	21	420	4 757	6 302	128 862
Österreich	(40)	1 116	10 217	12 621	164 246
Polen	91	2 589	35 335	42 416	382 391
Rumänien	33	807	11 345	13 683	126 169
Russische Föderation	14	487	8 147	12 898	174 023
Türkei	393	11 330	119 677	160 967	1 505 305
Ukraine	15	326	5 930	8 999	112 983
Sonstige	526	17 791	225 526	273 640	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	10 300	109 840	1 023 960	1 521 980	24 869 380
Evangelische Kirche	3 720	83 410	1 222 440	2 426 990	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 630	28 370	63 400	714 360
Orthodoxe Kirchen	210	7 870	88 010	114 970	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	170	7 510	9 560	83 430
Sonstige	400	14 150	141 860	199 070	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 260	114 640	1 214 720	1 610 090	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>					
Männlich	48,2	48,7	48,8	48,8	48,8
Weiblich	51,8	51,3	51,2	51,2	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>					
Unter 5	4,2	4,4	4,5	4,3	4,2
5 - 9	4,5	4,7	4,6	4,5	4,4
10 - 14	5,2	5,0	5,0	5,0	4,9
15 - 19	5,0	4,9	4,9	5,2	5,0
20 - 24	4,8	5,2	5,5	5,8	6,0
25 - 29	4,4	5,6	6,2	6,0	6,1
30 - 34	5,7	6,1	6,5	6,1	5,9
35 - 39	6,2	6,3	6,5	6,2	5,9
40 - 44	9,5	8,3	8,4	8,2	7,9
45 - 49	9,3	9,0	8,8	8,8	8,7
50 - 54	7,9	7,6	7,5	7,6	7,7
55 - 59	6,2	6,7	6,4	6,5	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,0	6,0	5,9
65 - 69	5,2	5,5	5,1	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,8	5,5	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,9	3,7	3,8	4,1
80 - 84	2,9	2,7	2,6	2,8	2,9
85 - 89	1,5	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)</b>					
Unter 3	2,5	2,6	2,7	2,5	2,5
3 - 5	2,7	2,7	2,7	2,6	2,5
6 - 9	3,7	3,8	3,7	3,6	3,6
10 - 15	6,2	6,0	5,9	6,0	5,9
16 - 18	3,0	2,9	2,9	3,1	3,0
19 - 24	5,8	6,2	6,6	6,9	7,1
25 - 39	16,2	17,9	19,2	18,4	17,9
40 - 59	32,9	31,5	31,1	31,1	31,1
60 - 66	8,3	8,3	7,8	7,8	7,6
67 - 74	9,6	9,4	8,9	9,0	9,5
75 und älter	9,1	8,7	8,6	9,0	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>					
Ledig	37,2	37,5	40,1	39,5	39,9
Verheiratet	48,2	48,7	46,2	46,6	45,7
Verwitwet	6,9	6,5	6,4	6,9	7,1
Geschieden	7,6	7,2	7,1	6,9	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,0)	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	(0,0)	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>					
Deutschland	92,5	86,3	85,7	88,9	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,3	0,4	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,4	0,6	0,4	0,3
Italien	1,0	1,6	1,4	1,0	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1
Kroatien	0,5	0,9	0,7	0,5	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Österreich	(0,2)	0,3	0,3	0,2	0,2
Polen	0,5	0,8	0,9	0,7	0,5
Rumänien	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2
Russische Föderation	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Türkei	2,0	3,4	3,2	2,7	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,6	5,4	6,0	4,6	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>					
Römisch-katholische Kirche	51,6	33,1	27,5	25,6	31,2
Evangelische Kirche	18,6	25,1	32,8	40,8	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,5	0,8	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	2,4	2,4	1,9	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,1	0,2	0,2	0,1
Sonstige	2,0	4,3	3,8	3,3	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,3	34,6	32,6	27,1	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	11 040	179 980	2 032 130	3 199 470	43 052 760
Erwerbstätige	10 700	172 630	1 952 630	3 075 230	41 049 730
Erwerbslose	340	7 350	79 500	124 240	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	5 890	65 140	100 770	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 460	14 360	23 470	364 480
Nichterwerbspersonen	8 950	151 730	1 694 720	2 746 660	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	46 700	522 840	822 000	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	4 340	68 570	747 150	1 237 130	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	720	13 370	165 230	277 850	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	570	13 360	146 120	232 360	2 640 520
Sonstige	430	9 730	113 380	177 320	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 900	144 070	1 622 600	2 564 840	34 241 630
Beamte/-innen	490	6 730	87 090	153 100	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	510	8 680	89 550	137 270	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	710	12 020	136 440	190 870	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 130	16 960	29 160	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	740	11 160	117 070	168 740	1 976 240
Akademische Berufe	2 000	31 650	419 540	594 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 120	33 630	359 950	565 140	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 980	31 230	309 680	464 910	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 460	23 910	280 250	447 930	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1 100	15 760	28 960	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 020	15 790	171 100	315 860	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	500	7 760	88 500	162 080	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	520	11 680	140 800	245 140	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	2 170	8 060	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	670	15 590	32 580	694 920
Produzierendes Gewerbe	2 730	35 080	380 030	691 460	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 160	25 650	270 990	514 520	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	1 980	21 520	33 220	554 250
Baugewerbe	430	7 450	87 520	143 710	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 040	54 200	551 740	820 080	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	1 880	32 040	336 330	525 690	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	1 150	22 170	215 400	294 390	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	4 880	82 680	1 005 240	1 530 990	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(610)	10 500	122 210	154 600	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(1 480)	29 760	329 390	445 070	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(870)	12 470	151 790	259 360	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 910	29 940	401 840	671 970	9 660 190
Unbekannt	-	-	40	(120)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	820	13 370	143 650	226 820	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 160	19 820	228 360	372 550	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	420	7 100	74 770	123 310	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	940	23 890	261 920	386 920	4 932 710
Ohne Schulabschluss	660	17 510	186 760	262 170	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	290	6 380	75 150	124 750	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	6 070	87 480	952 740	1 698 040	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 070	82 080	858 600	1 417 000	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 650	74 980	783 830	1 293 680	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	420	7 100	74 770	123 310	1 339 490
Fachhochschulreife	1 250	21 510	254 510	399 150	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 740	70 040	876 120	1 222 810	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	4 610	83 410	944 860	1 512 240	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	7 680	122 660	1 291 140	2 195 940	31 804 990
Fachschulabschluss	1 790	27 380	291 300	478 580	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	340	5 680	57 420	77 860	1 032 940
Fachhochschulabschluss	1 050	18 060	216 680	304 630	3 985 640
Hochschulabschluss	1 440	24 090	342 750	474 670	5 471 080
Promotion	/	3 730	59 730	79 990	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	16 480	231 600	2 631 210	4 431 420	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 500	100 120	1 095 650	1 514 650	15 297 460
Ausländer/-innen	1 510	45 110	527 200	654 470	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	1 190	33 340	396 850	494 370	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	310	11 770	130 340	160 100	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 000	55 010	568 450	860 170	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	990	28 280	287 260	468 500	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 010	26 730	281 190	391 670	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	340	14 060	142 430	204 540	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	670	12 670	138 760	187 130	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1 570	20 310	23 830	227 910
Griechenland	/	1 850	32 850	38 300	368 440
Italien	440	8 050	75 400	89 960	796 770
Kasachstan	100	2 650	35 060	106 600	1 240 570
Kroatien	170	5 240	38 160	42 750	330 730
Niederlande	/	750	8 430	11 840	226 240
Österreich	/	2 090	21 700	28 040	345 620
Polen	470	12 210	114 420	163 200	2 006 410
Rumänien	/	2 990	30 550	40 570	576 200
Russische Föderation	140	3 640	45 260	98 350	1 318 130
Türkei	620	19 440	195 090	265 730	2 714 240
Ukraine	/	830	11 720	19 020	229 510
Sonstige	1 150	38 700	465 790	585 120	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	910	1 320	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1 190	9 630	12 320	171 620
1960 - 1969	220	6 090	56 050	68 390	608 420
1970 - 1979	330	10 810	105 210	131 000	1 277 210
1980 - 1989	480	11 960	115 780	161 920	1 680 040
1990 - 1999	490	15 220	183 930	305 240	3 159 270
2000 - 2011	500	12 090	164 490	221 680	2 270 610
Unbekannt	/	4 260	49 020	62 330	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	400	10 270	128 010	168 180	1 673 960
5 - 9 Jahre	400	10 930	127 450	176 320	1 864 060
10 - 14 Jahre	460	11 730	133 430	199 210	2 121 110
15 - 19 Jahre	350	12 380	144 580	231 550	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 780	50 540	513 150	677 050	6 789 630
Unbekannt	/	4 260	49 020	62 330	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>					
Erwerbspersonen	55,2	54,3	54,5	53,8	54,1
Erwerbstätige	53,5	52,0	52,4	51,7	51,5
Erwerbslose	1,7	2,2	2,1	2,1	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	1,8	1,7	1,7	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,4	0,4	0,5
Nichterwerbspersonen	44,8	45,7	45,5	46,2	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,5	14,1	14,0	13,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,7	20,7	20,0	20,8	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,6	4,0	4,4	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,9	4,0	3,9	3,9	3,3
Sonstige	2,2	2,9	3,0	3,0	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,1	83,5	83,1	83,4	83,4
Beamte/-innen	4,5	3,9	4,5	5,0	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,8	5,0	4,6	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,7	7,0	7,0	6,2	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,7	0,9	0,9	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>					
Führungskräfte	7,1	6,6	6,1	5,6	4,9
Akademische Berufe	19,1	18,8	22,0	19,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,2	20,0	18,9	18,8	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	18,9	18,6	16,3	15,5	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	14,0	14,2	14,7	14,9	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,7	0,8	1,0	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	9,8	9,4	9,0	10,5	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,8	4,6	4,6	5,4	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,9	6,9	7,4	8,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	0,1	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,4	0,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	25,5	20,3	19,5	22,5	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	20,2	14,9	13,9	16,7	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,1	1,1	1,1	1,4
Baugewerbe	4,0	4,3	4,5	4,7	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28,4	31,4	28,3	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,6	18,6	17,2	17,1	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	10,8	12,8	11,0	9,6	8,3
Sonstige Dienstleistungen	45,6	47,9	51,5	49,8	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(5,7)	6,1	6,3	5,0	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	(13,8)	17,2	16,9	14,5	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(8,2)	7,2	7,8	8,4	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	17,9	17,3	20,6	21,9	23,5
Unbekannt	-	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>					
Klasse 1 bis 4	34,0	33,2	32,2	31,4	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	48,5	49,2	51,1	51,6	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	17,5	17,6	16,7	17,1	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,5	8,4	8,2	7,6	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	6,1	5,8	5,1	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,7	2,2	2,3	2,4	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	35,6	30,7	29,7	33,1	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,7	28,8	26,8	27,7	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	27,2	26,3	24,5	25,2	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,5	2,5	2,3	2,4	1,9
Fachhochschulreife	7,3	7,5	7,9	7,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	21,9	24,6	27,3	23,9	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>					
Ohne beruflichen Abschluss	27,0	29,3	29,5	29,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,0	43,0	40,3	42,9	46,2
Fachschulabschluss	10,5	9,6	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	2,0	2,0	1,8	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	6,2	6,3	6,8	5,9	5,8
Hochschulabschluss	8,4	8,5	10,7	9,3	7,9
Promotion	/	1,3	1,9	1,6	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>					
Personen ohne Migrationshintergrund	82,5	69,8	70,6	74,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	17,5	30,2	29,4	25,5	19,2
Ausländer/-innen	7,5	13,6	14,1	11,0	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,0	10,0	10,6	8,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,6	3,5	3,5	2,7	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,0	16,6	15,3	14,5	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,9	8,5	7,7	7,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	5,0	8,1	7,5	6,6	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,7	4,2	3,8	3,4	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,4	3,8	3,7	3,1	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>					
Bosnien und Herzegowina	/	1,6	1,9	1,6	1,5
Griechenland	/	1,8	3,0	2,5	2,4
Italien	12,5	8,0	6,9	5,9	5,2
Kasachstan	2,8	2,6	3,2	7,0	8,1
Kroatien	5,0	5,2	3,5	2,8	2,2
Niederlande	/	0,7	0,8	0,8	1,5
Österreich	/	2,1	2,0	1,9	2,3
Polen	13,3	12,2	10,4	10,8	13,1
Rumänien	/	3,0	2,8	2,7	3,8
Russische Föderation	3,9	3,6	4,1	6,5	8,6
Türkei	17,8	19,4	17,8	17,5	17,7
Ukraine	/	0,8	1,1	1,3	1,5
Sonstige	32,8	38,7	42,5	38,6	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	0,1	0,1	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>					
1956 - 1959	/	1,9	1,4	1,3	1,8
1960 - 1969	10,3	9,9	8,2	7,1	6,3
1970 - 1979	14,9	17,5	15,4	13,6	13,2
1980 - 1989	21,9	19,4	16,9	16,8	17,4
1990 - 1999	22,4	24,7	26,9	31,7	32,8
2000 - 2011	22,9	19,6	24,0	23,0	23,5
Unbekannt	/	6,9	7,2	6,5	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>					
Unter 5 Jahre	11,4	10,3	11,7	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	11,3	10,9	11,6	11,6	12,2
10 - 14 Jahre	13,0	11,7	12,2	13,2	13,9
15 - 19 Jahre	10,1	12,4	13,2	15,3	15,5
20 und mehr Jahre	50,8	50,5	46,8	44,7	44,4
Unbekannt	/	4,3	4,5	4,1	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	9 087	152 499	1 751 130	2 751 100	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 007	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 601	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 541	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	784	11 712	136 228	219 088	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(154)	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	3 007	53 253	659 675	994 916	13 960 811
Ehepaare	4 423	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	9	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	710	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	635	9 623	112 352	180 017	2 442 356
Alleinerziehende Väter	149	2 089	23 876	39 071	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(154)	3 719	52 322	78 236	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	3 007	53 253	659 675	994 916	13 960 811
2 Personen	3 059	51 870	558 222	885 879	12 455 731
3 Personen	1 451	23 104	255 265	416 084	5 454 875
4 Personen	1 163	16 682	186 761	306 013	3 906 260
5 Personen	303	5 043	59 642	98 144	1 222 149
6 und mehr Personen	(104)	2 547	31 565	50 064	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 931	32 253	348 756	558 947	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	909	14 915	166 802	279 103	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 247	105 331	1 235 572	1 913 050	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	34,9	37,7	36,2	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,6	28,8	26,5	26,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	28,0	26,2	25,1	26,2	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,6	7,7	7,8	8,0	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	33,1	34,9	37,7	36,2	37,2
Ehepaare	48,7	47,9	44,4	46,0	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,8	6,9	7,1	7,0	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,0	6,3	6,4	6,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,6	1,4	1,4	1,4	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	(1,7)	2,4	3,0	2,8	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>					
1 Person	33,1	34,9	37,7	36,2	37,2
2 Personen	33,7	34,0	31,9	32,2	33,2
3 Personen	16,0	15,2	14,6	15,1	14,5
4 Personen	12,8	10,9	10,7	11,1	10,4
5 Personen	3,3	3,3	3,4	3,6	3,3
6 und mehr Personen	(1,1)	1,7	1,8	1,8	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	21,3	21,1	19,9	20,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	10,0	9,8	9,5	10,1	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,7	69,1	70,6	69,5	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>					
Insgesamt	5 926	95 527	1 039 133	1 677 948	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	2 601	43 907	463 960	738 289	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 541	39 908	438 945	720 571	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	784	11 712	136 228	219 088	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	4 423	73 089	776 978	1 264 320	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	9	136	2 039	2 570	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	710	10 590	123 888	191 970	2 760 371
Alleinerziehende Väter	149	2 089	23 876	39 071	476 424
Alleinerziehende Mütter	635	9 623	112 352	180 017	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	3 142	52 270	560 447	893 969	12 429 861
3 Personen	1 448	22 808	247 800	405 487	5 313 244
4 Personen	1 088	15 761	175 200	287 694	3 706 717
5 Personen	211	3 634	43 285	70 675	942 856
6 und mehr Personen	37	1 054	12 401	20 123	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Seligenstadt, Stadt	Landkreis Offenbach	Reg.-Bez. Darmstadt	Hessen	Deutschland
	%	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>					
Paare ohne Kind(er)	43,9	46,0	44,6	44,0	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,9	41,8	42,2	42,9	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,2	12,3	13,1	13,1	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>					
Ehepaare	74,6	76,5	74,8	75,3	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,0	11,1	11,9	11,4	12,2
Alleinerziehende Väter	2,5	2,2	2,3	2,3	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,1	10,8	10,7	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>					
2 Personen	53,0	54,7	53,9	53,3	54,9
3 Personen	24,4	23,9	23,8	24,2	23,4
4 Personen	18,4	16,5	16,9	17,1	16,4
5 Personen	3,6	3,8	4,2	4,2	4,2
6 und mehr Personen	0,6	1,1	1,2	1,2	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b>  <b>3 – 5</b>  <b>6 – 9</b>  <b>10 – 15</b>  <b>16 – 18</b>  <b>19 – 24</b>  <b>25 – 39</b>  <b>40 – 59</b>  <b>60 – 66</b>  <b>67 – 74</b>  <b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b>  <b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b>  <b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b>  <b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b>  <b>Hausfrauen und Hausmänner</b>  <b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b></p> <p>    <b>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</b></p> <p>    <b>Baugewerbe</b></p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    <b>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</b></p> <p>    <b>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</b></p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    <b>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</b></p> <p>    <b>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</b></p> <p>    <b>Öffentliche Verwaltung u.ä.</b></p> <p>    <b>Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>  ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>  ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>  ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>  ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>  ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b></p> <p><b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>  ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b></p> <p><b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b></p> <p><b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b></p> <p><b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b></p> <p><b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b></p> <p><b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p><b>Unbekanntes Ausland</b></p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ol> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:  0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),  5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),  9 = gemeindefreies Gebiet.  Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar:  Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.  <b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Hessisches Statistisches Landesamt  
Rheinstrasse 35/37  
65185 Wiesbaden

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-hessen.de](mailto:info@statistik-hessen.de)  
Telefon: 0611 3802-802  
Telefax: 0611 3802-890

## **Copyright**

© Hessisches Statistisches Landesamt  
Wiesbaden 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

